

Mit freundlicher Unterstützung von



1.700,00 Euro



1.100,00 Euro



2.300,00 Euro



500,00 Euro



1.100,00 Euro



1.100,00 Euro



2.900,00 Euro

Der Betrag richtet sich je nach Umfang des eingeräumten Werbezweckes. Stand: 04.12.2025

## Allgemeine Hinweise

### Veranstalter

Universitätsmedizin Münster  
Deutsches Lebendspenderegister  
SOLKID-GNR & SOLiD-GNR

### Wiss. Leitung

Prof. Dr. med. Barbara Suwelack  
Prof. Dr. med. Stefan Reuter

### Information und Anmeldung

Park Akademie & Hotel –  
Eine Zentrale Einrichtung des UKM

### Anmeldung unter:



[www.ukm-akademie.de](http://www.ukm-akademie.de)  
oder per E-Mail an:  
[akademie@ukmuenster.de](mailto:akademie@ukmuenster.de)

Die Veranstaltung richtet sich an medizinisches Fachpersonal. Eine Anmeldung ist bis zum 16.01.2026 erforderlich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Datenschutzbestimmungen. Diese finden Sie auf [www.ukm-akademie.de](http://www.ukm-akademie.de)

### Zertifizierung

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 9 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## Veranstaltungsort

Schloss Münster  
Aula  
Schlossplatz 2  
48149 Münster

Universität  
Münster

# 1. Deutsche Lebendspende Tagung

Freitag, 30.01.2026

9 – 18 Uhr

Schloss Münster

Aula, Schlossplatz 2

## Vorwort

Herzlich willkommen zur **1. Deutschen Lebendspende Tagung am 30. Januar 2026** in der Aula des Schlosses Münster. Diese Premiere steht für ein klares Ziel: Spenderschutz, Evidenz und Teilhabe zusammen zu denken.

Im Zentrum steht das Deutsche Lebendspende Register (SOLKID-GNR). Seit 2020 erfasst es bundesweit – weltweit einzigartig – nicht nur klinische Verläufe, sondern auch psychosoziale und psychosomatische Langzeitdaten direkt von Spender:innen (ePROs). Über 35 Zentren liefern Daten; inzwischen sind mehr als 1.500 Lebendspender:innen eingeschlossen. Das ermöglicht gendersensible Analysen, eine stärkere Patient:innenbeteiligung und eine evidenzbasierte Weiterentwicklung von Aufklärung, Entscheidung und Nachsorge. Die Anschubförderung des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) hat den Aufbau ermöglicht; nun rücken Verstetigung, Interoperabilität und der Brückenschlag zur Versorgungspraxis in den Fokus.

Unser Programm verbindet Registerdaten und klinische Ergebnisse mit Psychosomatik, Sozial-/Versorgungsrecht sowie internationale Erfahrungen zu Cross-over/Ketten-Spenden – damit Beratung, Entscheidung und Nachsorge künftig noch sicherer und gerechter werden.

Ferner berichten internationale Experten über ihre Erfahrungen und wichtige Aspekte der Lebendorganspende für Spender:innen und Empfänger:innen. Aus dem Bundesministerium für Gesundheit erfahren Sie Neues zur möglichen Erweiterung des Spenderpools und Reform des Transplantationsgesetzes.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und den fachlichen Austausch.

Prof. Dr. med. Barbara Suwelack, *Leiterin und Prof. Dr. med. Stefan Reuter, stellv. Leiter des Deutschen Lebendspende Registers*

## Programm

### Freitag, 30. Januar 2026

9.00–9.30 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee
9.30–9.35 Uhr	Begrüßung <b>Reuter/Suwelack</b>
9.35–9.45 Uhr	Einführung: Lebendspende aus chirurgischer und nephrologischer Sicht <b>Pascher/Pavenstädt</b>
9.45–11.40 Uhr	<b>SESSION 1</b> Vorsitz: <b>Fischereder/Houben</b> 1. Das Deutsche Lebendspende Register SOLKID: Stand des Registers <b>Suwelack</b> 2. SOLKID Ergebnisse im Langzeitverlauf nach Lebendspende <b>Sommerer</b> 3. SOLKID Perioperatives Outcome und Komplikationen der Spender-nephrektomie <b>Koch</b> 4. Lebertransplantation mit Lebendspende auch für erwachsene Patienten in Deutschland eine Option <b>Settmacher</b>
11.40–12.05 Uhr	Kaffeepause
12.05–13.30 Uhr	<b>SESSION 2</b> Vorsitz: <b>Budde/Koch</b> 5. Österreichische Erfahrungen: Nierentransplantation durch Kidney paired donation und exchange Programme <b>Böhmig</b> 6. Schweizer Erfahrungen: Das SOL-DHR Register und Cross-over Programm <b>Hirt-Minkowski</b>

7. Novellierung der gesetzlichen Regelungen zur Lebendorgan-spende – aktueller Stand  
**Glaubitz**

13.30–14.30 Uhr Mittagspause

### 14.30–16.00 Uhr **SESSION 3**

Vorsitz: **De Zwaan/Suwelack**

8. Sozialrechtliche Aspekte

der Lebendspende

**Gerbig**

9. Die Bedeutung von Fatigue?

Ergebnisse des SOLKID Registers

**Kröncke**

10. Was ist ein psychosomatisch high risk Kollektiv? Wo liegen die Grenzen?  
**Nöhre**

16.00–16.25 Uhr Kaffeepause

### 16.25–17.55 Uhr **SESSION 4**

Vorsitz: **Kurschat/Einecke**

11. Pädiatrischer Nephrologe:  
Lebendspende

**Pape**

12. Metabolische Nierenerkrankungen: Herausforderungen bei der Nierentransplantation  
**Schild**

13. Immunologische high risk Lebendspende (Immunsuppression, AK-Titer)  
**Halleck**

### 17.55–18.00 Uhr **ABSCHLUSS**

Zusammenfassung und Verabschiedung

**Reuter**

## Vortragende und Vorsitzende

**Ao. Univ.-Prof. Dr. med. Georg Böhmig**  
Forschungsplattform Transplantation,  
Medizinische Universität Wien

**Dr. phil. Dipl.-Psych. Sylvia Kröncke**  
Zentrum für Psychosoziale Medizin,  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Prof. Dr. med. Clemens Budde**  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin, Charité Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. med. Christine Kurschat**  
Innere Medizin II, Uniklinik Köln

**Priv.-Doz. Dr. med. Mariel Nöhre**  
Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover

**Univ.-Prof. Dr. med. Lars Pape**  
Klinik für Kinderheilkunde II, Universitätsmedizin Essen

**Univ.-Prof. Dr. med. Michael Fischereder**  
Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Ludwig-Maximilians-Universität München

**Univ.-Prof. Dr. med. Hermann-Joseph Pavenstädt**  
Medizinische Klinik D, Universitätsklinikum Münster

**Dr. med. Doris Gerbig**  
Innere Medizin – Nephrologie/Transplantationsnachsorge, Fachklinik Bad Heilbrunn

**Prof. Dr. med. Stefan Reuter**  
Medizinische Klinik D, Universitätsklinikum Münster

**Dr. Marius Glaubitz**  
Referat 312, Transplantationsrecht Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

**Dr. med. Raphael-Sebastian Schild**  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Priv.-Doz. Dr. med. Fabian Halleck**  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin, Charité Universitätsmedizin Berlin

**Univ.-Prof. Dr. med. Utz Settmacher**  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Jena

**Prof. Dr. med. Patricia Hirt-Minkowski**  
Nephrologie und Transplantationsimmunologie, Universitätsspital Basel

**Prof. Dr. med. Claudia Sommerer**  
Nierenzentrum, Universitätsklinikum Heidelberg

**Priv.-Doz. Dr. med. Philipp Houben**  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Münster

**Prof. Dr. med. Barbara Suwelack**  
Medizinische Klinik D, Universitätsklinikum Münster

**Univ.-Prof. Dr. med. Martina Koch**  
Viszrale Organtransplantation / Transplantationsimmunologie, Transplantationszentrum, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz